

Offertanforderung Berufshaftpflichtversicherung für IT- und Telekommunikationsdienstleister

Ausgabe Juni 2014

Wo im Folgenden – aus Gründen der leichteren Lesbarkeit – nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen.

Bitte beantworten Sie sämtliche Fragen. Die Informationen werden zur Risikoeinschätzung und zur Prämienberechnung benötigt. Ihre nachfolgenden Antworten bilden rechtlich die Grundlage dieser Einschätzung.

1 I – Allgemeine Informationen

1. Versicherungsnehmerin

Name und Adresse

Website

Gründungsjahr

Anzahl Mitarbeiter

Rechtsform

Zu versichernde Tätigkeiten

Über welche berufliche Qualifikation/Praxis verfügen die Mitarbeiter in Schlüssel- bzw. Leitungsfunktionen?

Bitte für diese Mitarbeiter einen CV beilegen.

2. Bitte geben Sie alle zu versichernden Tochtergesellschaften inklusive Adresse an:

3. Jährlicher Umsatz der vergangenen 3 Jahre mit prozentualer geografischer Verteilung (Länder):

2 II – Tätigkeiten

4. Bitte geben Sie die Tätigkeiten in Prozenten (%) Ihres Umsatzes an:

Software

- % Drittanbieter (Pure Third Party Supply)
- % Eigenentwickelte Software
- % Weiterentwicklung von existierenden Codes
- % Wartung und Unterhalt
- % Website Design ausser «Hosting»

Miscellaneous

- % VAR (excluding code changes)
- % Beratung
- % Training
- % Leihpersonal
- % Verkauf von Dritten hergestellten Produkten
- % Website Design
- % SCADA/PLC
- % Process Control
- % CAD/CAM
- % Medical
- % PKI

Service Providers

- % Internet Service Providers
- % Application Service Provider
- % Management Service Provider
- % Business Process Outsourcing

Andere (Bitte genau beschreiben)

%

Data Hosting

- % Hosting Data on-line/real time
- % Hosting Website
- % Data Storage/DRP/Escrow
- % Co-locator

Telecoms

- % VNO
- % Data Integration VOIP
- % LAN/WAN
- % Festnetz
- % IP
- % Mobile Voice

Hardware

- % Lieferung von Hardware (Keine Herstellung)
- % Infrastructure Cabling
- % Break & Fix
- % Hardware Herstellung

5. Bitte geben Sie die prozentuale Verteilung des Umsatzes hinsichtlich der Software-End-User an:

Software

<input type="text"/> %	Finanz- und Bankwesen	<input type="text"/> %	Gesundheits- und Sozialwesen
<input type="text"/> %	Finanz- und Versicherungswesen	<input type="text"/> %	Freizeit
<input type="text"/> %	Radio- und Fernsehgesellschaften	<input type="text"/> %	Nahrungsmittelproduktion
<input type="text"/> %	Transport ausser Luftfahrt	<input type="text"/> %	Bergbau
<input type="text"/> %	Börsenmakler	<input type="text"/> %	Herstellung von nicht-mineralischen Produkten
<input type="text"/> %	Öffentliche Versorgungsunternehmen ausser SCADA	<input type="text"/> %	Konstruktion ausser Bauwesen (Construction non civil)
<input type="text"/> %	Landesverteidigung/Militär	<input type="text"/> %	Bauwesen/Tiefbau (Construction civil)
<input type="text"/> %	Gaming	<input type="text"/> %	Grosshandel
<input type="text"/> %	Notfalldienste	<input type="text"/> %	Medizinalbereich

6. Arbeiten Sie mit Subunternehmer zusammen?

Ja Nein

a. Falls ja, vereinbaren Sie immer schriftliche Verträge?

Ja Nein

b. Beschreiben Sie detailliert, welche Tätigkeiten von Subunternehmern übernommen werden, welcher prozentuale Anteil am Jahresumsatz durch Subunternehmer generiert wird und legen Sie diesem Fragebogen einen Standardvertrag bei:

c. Verpflichten Sie die Subunternehmer zum Abschluss

1. Einer eigenen Berufshaftpflichtversicherung für reine Vermögensschäden?

Ja Nein

2. Einer eigenen Haftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden?

Ja Nein

Falls nein, übernehmen Sie die volle Verantwortlichkeit für die Arbeit der Subunternehmer?

Ja Nein

d. Verlangen Sie von den Subunternehmern einen Nachweis für das Vorhandensein von vorgenannten Versicherungen?

Ja Nein

e. Falls Sie Versicherungsschutz für Subunternehmer wünschen, führen Sie bitte die Anzahl Subunternehmer sowie deren Namen auf:

3 III – Risk Management

7. Falls ihre Dienstleistungen oder Softwareprodukte mangelhaft sind, welche wäre Ihrer Meinung nach die schlimmste Konsequenz für Ihre Kunden und wie schnell erleiden diese einen reinen Vermögensschaden?

8. Wurden Ihre Dienstleistungen/Produkte von einer Zertifizierungsstelle oder einem Berufsverband zertifiziert? Ja Nein

Falls ja, bitte nennen Sie diese Dienstleistungen/Produkte und die entsprechende Zertifizierungsstelle:

9. Bitte unterbreiten Sie detaillierte Informationen/Dokumentationen in Bezug auf Ihr Risk Management/ internen Guidelines/Compliance Richtlinien/Qualitätsmanagement

10. Welche Massnahmen werden zur Sicherung von Daten getroffen?

11. Werden Sicherheitssysteme regelmässig überprüft bzw. aktualisiert?

12. Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Leistungen/Produkte rechtmangelfrei sind (z. B. keine Urheber- oder Markenrechtsverletzungen)?

13. Erfolgt bei Individualentwicklungen jeweils ein formelles Abnahmeverfahren (auch Teilabnahmen) bei Ihren Kunden?

4 IV – Verträge

14. Vereinbaren Sie mit jedem Kunden Standardverträge/Lizenzvereinbarungen?

Ja Nein

Falls Nein, warum?

15. Werden Ihre Verträge, Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch einen in der IT-Branche versierten Anwalt geprüft, oder verwenden Sie Verbandsbedingungen?

Ja Nein

Falls Nein, warum?

16. Beinhalten Ihre Standardverträge/Lizenzvereinbarungen:

- a. Detaillierte Beschreibung der Dienstleistungen, Produktespezifikationen Ja Nein
- b. Haftungsausschluss für entgangenen Gewinn Ja Nein
- c. Haftungsausschluss für Schäden als Folge der Erfüllung von Verträgen (Erfüllungsfolgeschäden) Ja Nein
- d. Haftungslimiten Ja Nein

Falls ja, wie hoch sind diese Limiten:

- e. Haftungsausschluss für höhere Gewalt Ja Nein
- f. Ausschluss für Garantie-Ansprüche Ja Nein
- g. Gewährleistungs- und Garantieklauseln Ja Nein
- h. Andere Haftungsausschlüsse? Ja Nein

Falls ja, welche?

5 V – Schäden

17. Sind gegen die Versicherungsnehmerin oder die zu versichernden Tochtergesellschaften in den letzten 5 Jahren Schadenersatzansprüche erhoben worden, die unter den gewünschten Versicherungsschutz fallen?

Ja Nein

Falls ja, bitte detailliert beschreiben (Grund, Zeitpunkt, Schadenhöhe, allfälliger Versicherer):

18. Haben Sie Kenntnis von Umständen, die zu einem Schadenersatzanspruch führen könnten?

Ja Nein

Falls ja, bitte detailliert beschreiben:

19. Wurde je ein Antrag für die zu versichernden Risiken abgelehnt oder die Annahme bzw. die Weiterführung einer Police von erschwerten Bedingungen abhängig gemacht?

Ja Nein

Falls ja, bitte detailliert beschreiben:

6 VI – Versicherungsumfang

20. Verfügen Sie momentan über eine Berufshaftpflichtversicherung?

Ja Nein

Falls ja:

Versicherungssumme und Selbstbehalt

Prämie

Ablauf

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

21. Versicherungssumme

Gewünschte Versicherungssumme

Allfällige Aggregate (Garantieart)

22. Selbstbehalt

Reine Vermögensschäden

Personen- oder Sachschäden

23. Deckungserweiterungen

Versicherungsschutz bei Grobfahrlässigkeit

Ja Nein

Schadenverhütungs- und Schadenminderungskosten (Mitigation Costs)

Ja Nein

Übernahme von Kosten bei Untersuchungsverfahren

Ja Nein

Teilnahme an Gerichtsverhandlungen

Ja Nein

Verlust von Dokumenten

Ja Nein

Joint Ventures und Arbeitsgemeinschaften

Ja Nein

Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer)

Ja Nein

Spezifische Deckungserweiterungen für Personen- oder Sachschäden

Benachrichtigungskosten

Ja Nein

Schäden auf Geschäftsreisen

Ja Nein

Schäden an gemieteten Telekommunikationsanlagen

Ja Nein

7 VII – Beilagen, Schlussbestimmungen und Unterschrift

24. Bitte legen Sie diesem Offertanforderungsformular Ihre Standardverträge/Lizenzvereinbarungen/AGB's bei. Wurde Ihr Unternehmen vor weniger als 3 Jahren gegründet, so legen Sie bitte Ihren aktuellen Business Plan bei.

Die Fragen sind vollständig und wahrheitsgemäss zu beantworten. Werden erhebliche Gefahrstatsachen verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt, kann Zurich vom Vertrag zurücktreten und sich dadurch von Ihrer Leistungspflicht befreien (Art. 6 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG).

Der Offert-Interessent geht mit den gemachten Angaben auf diesem Formular gegenüber Zurich keinerlei vertragliche Verpflichten ein. Die Angaben werden jedoch verbindlich, sobald ein entsprechender Antrag ausgefüllt und von ihm unterzeichnet wird.

Die unterzeichnete/n Person/en ermächtigt/-en die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Daten die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben, zu bearbeiten und im erforderlichen Umfang an die am Vertrag beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer zu übermitteln sowie zwecks Anbieten weiterer Versicherungsleistungen an zur Zurich-Gruppe gehörende Unternehmungen weiterzuleiten. Ferner wird Zurich ermächtigt, bei Amtsstellen und Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere betreffend den bisherigen Schadenverlauf, einzuholen. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages. Die unterzeichnete/n Person/en hat/haben das Recht, über Bearbeitung der sie betreffenden Daten Auskunft zu verlangen.

Datum	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>	Name und Titel	<input type="text"/>